

Hast du Jesu Ruf vernommen

Text: Daniel March (1816-1909)
Deutsch: Johanna Meyer (1851-1921)

Musik: August Gottlieb Rücker (1871-1952)

1. Hast du Je - su Ruf ver - nom - men: Wer will heut zur Ar - beit gehn?
Seht, die Ern - te ist ge - kom - men, reif im Feld die Äh - ren stehn!

Al - len gilt des Meis - ters Fra - ge, der einst lohnt in E - wig - keit! O wer

ist, der zu Ihm sa - ge: Sen - de mich, ich bin be - reit!

2. Kannst du nicht das Meer durcheilen, armen Heiden zugewandt,
auch bei uns noch viele weilen, denen Jesus nicht bekannt.

Kannst du wenig nur verwenden, sollt es nur ein Scherflein sein,
auch die kleinste deiner Spenden ist dem Heiland nicht zu klein!

3. Kannst du nicht mit heil'gem Feuer reden, wie einst Paulus tat,
sagen kannst du, wie dein treuer Heiland dich erlöst hat!

Kannst du nicht die Sünder rühren, dass sie dem Gericht entflieh,
kleine Kindlein kannst du führen zu dem Kinderfreunde hin!

4. Wer du bist, o lass dich werben! Wehe, wer den Ruf verwarf,
während Seelen rings verderben und der Meister sein bedarf!

Ganz dem Herrn dich hinzugeben, sei dir Lust und Seligkeit!
Sag Ihm ohne Widerstreben: Sende mich, ich bin bereit!